

REICHENBACHIA

Staatliches Museum für Tierkunde Dresden

Band 31

Ausgegeben: 2. September 1996

Nr. 32

Zwei neue *Taeniodera*-Arten (*T. steinkei* spec. nov. und *T. gregori* spec. nov.) von Burma und Thailand (Insecta: Coleoptera: Scarabaeidae: Cetoniinae)

Mit 2 Abbildungen

ANDREAS REICHENBACH

Abstract. From Burma and Thailand two new *Taeniodera* species (*T. steinkei* spec. nov. and *T. gregori* spec. nov.) are described. Both new species are velvety black, and are related to *T. egregia* (GORY & PERCH.). *T. steinkei* spec. nov. is not decorated with bright markings above and beneath. The elytra have a red ornament at the base, and an orange-coloured one at the middle. The parameres have a simple shape, without lateral teeth. *T. gregori* spec. nov. is very similar to *T. borneensis* (KRAATZ) but differs by a larger black ornament at the basal part of the elytra, and by parameres which have an open dorsal cleft in the basal part.

Drei ♂♂, von denen zwei (von Tenasserim in Burma, und von Chiang Mai in Thailand) einer anderen Art angehören als das dritte (von Tenasserim), werden als zwei neue Arten der Gattung *Taeniodera* BURM. beschrieben. Alle Tiere sind schwarz, und auf Stirn, Halschild, Schildchen und Flügeldecken dicht und fein samtschwarz tomentiert. Bei allen ist der Metasternalfortsatz klein, gewölbt und nach vorn verengt und abfallend, der Subhumeralausschnitt der Flügeldecken kräftig, das Schildchen überwiegend oder ganz schwarz, und die obere Apikalecke der Hinterschienen zahnförmig und nicht als Lamelle ausgebildet, so daß nach MIKŠIĆ (1976) beide Arten in die *egregia*-Gruppe gehören. Sie unterscheiden sich jedoch vor allem durch den abweichenden Paramerenbau von den bisher beschriebenen Arten.

Taeniodera steinkei spec. nov.

In Bau, Skulptur, Farbe und Toment sehr der *T. egregia* (GORY & PERCH.) und vor allem der *T. niasana* (SCHOCH) nahestehend. Das Tier ist schwarz, auf der Ober- und Unterseite ohne helle Tomentezeichnung. Auf den schwarzen Flügeldecken sind der laterale Basalrand, die Schulterbeulen und der vordere Teil des Seitenrandes schmal blutrot. Dahinter erstreckt sich eine breite Quermakel bis fast zum Nahtintervall; diese ist lebhaft orangefarben (Fig. 1). Die Flügeldecken sind an der Basis breit und haben einen starken Subhumeralausschnitt. Die Hinterschienen haben, im Unterschied zu *T. niasana* (SCHOCH), in der Mitte keinen langen Hakenzahn. Die Parameren sind sehr einfach gebaut, im Endabschnitt seitlich erweitert und abgerundet, zur Mitte zu dachartig erhaben, ohne Spur eines seitlichen Zahnes (Fig. 1). Die Gesamtlänge beträgt 21,5 mm.

Untersucht wurde ein Exemplar: Holotypus, ♂, Burma, Tenasserim, 9. V 1994. Der Holotypus befindet sich in der Sammlung H. LEHMANN (Lünen). Die Benennung der Art erfolgte nach Frau SABINE STEINKE, die das Exemplar gesammelt hat.

Anschrift des Verfassers:

Prof. Dr. med. A. Reichenbach, Universität Leipzig, Paul-Flechsig-Institut für Hirnforschung,
Jahnlallee 59, D-04109 Leipzig

***Taeniodera gregori* spec. nov.**

In Bau, Skulptur, Farbe und Toment sehr der *T. borneensis* (KRAATZ) nahestehend. Die Tiere sind schwarz. Auf den schwarzen Flügeldecken sind breit der Basalrand, schmal der vordere Teil des Seitenrandes, und eine sich etwas hinter der Mitte anschließende breite Quermakel lebhaft hell orange (das Tier von Tenasserim) oder dunkler rotbraun (das Tier von Chiang Mai in Thailand). Die hellfilzige Zeichnung ist gelblich- bis gräulichweiß und fehlt an Kopf, Halsschild und Pygidium (Fig. 2). Der Hinterrand der Schulterblätter ist breit hellfilzig, ebenso schmal der Basalrand und die Spitze des Schildchens, und die an das Schildchen angrenzenden Ränder der Flügeldecken. In der Mitte der Flügeldecken findet sich eine kurze makelig zerrissene, die Nahtintervalle einschließende hellfilzige Querbinde. An der Grenze zwischen den schwarzen und roten Feldern finden sich am Ende des ersten Drittels der Flügeldecken jeweils eine winzige reinweiße Tomentmakel, und am Ende des zweiten Drittels je ein größerer Schrägstreifen aus reinweißem Toment (Fig. 2). Die hellfilzige Zeichnung an der Unterseite ist ziemlich schmal und umfaßt die Ränder der Prosternalpleuren, des Mesosternums, den Seitenrand des Metasternums und den seitlichen Teil des Hinterrandes der vier ersten Sternite, sowie den gesamten Hinterrand des fünften Sternits, und den Außenrand der Hinterhüften.

Die Flügeldecken sind an der Basis breit, mit kräftigem Subhumeralausschnitt, und im hinteren Teil gegen das Ende verengt. Die Vorderschienen haben außen drei fast gleichgroße Zähne. Die Mittel- und Hinterschienen sind außen mit einem langen Dornenzahn bewehrt. Die Parameren sind von der Basis zum Apex verengt; letzterer weist seitlich einen langen und spitzen, deutlich nach hinten gekrümmten dornenförmigen Zahn auf (Fig. 2). Die Gesamtlänge der Tiere beträgt 21 bzw. 22,5 mm.

Zur Untersuchung gelangten 2 ♂♂: Holotypus, ♂, Burma, Tenasserim, 3. V. 1994; Paratypus, ♂, Thailand, Chiang Mai, 30. VI. 1992. Der Holotypus befindet sich in der Sammlung des Autors, der Paratypus in der Sammlung H. LEHMANN (Lünen). Die Benennung der Art erfolgte nach Herrn ERWIN GREGOR, einem bekannten und erfahrenen Sammler.

In die Bestimmungstabellen der *egregia*-Gruppe von *Taeniodera* (MIKŠIĆ, 1976, pp. 50 ff.) können die neuen Arten folgendermaßen eingeführt werden:

- 1 Tiere aus der Malayischen und Indochinesischen Subregion der Orientalischen Region
- 13 Der Mesosternalprocessus vorn höchstens einen stumpfen abfallenden Wulst bildend
- 14 Die Unterseite des Körpers und die Beine ohne Metallschimmer
- 15 Die Beine ganz schwarz.
- 16 Das Pygidium ohne helle Tomentzeichnung.
- 17 ♂♂.
- 18 Der Apex der Parameren seitlich ohne Zahn
- 20 Der Endabschnitt der Parameren seitlich gerundet
- 21 Die Parameren von der Basis bis über die Mitte allmählich verengt; der Apex breit
- 22 Die Hinterschienen außen in der Mitte mit auffallend langem Hakenzahn. Tiere von Nias.

***T. niasana* SCHOCH**

- 22* Die Hinterschienen außen in der Mitte ohne langen Hakenzahn. Tiere von Tenasserim.

***T. steinkei* spec. nov.**

- 32 Der scharf abgesetzte Apex der Parameren seitlich mit einem scharfen Hakenzahn. Die Flügeldecken stets mit gelblichweißer Tomentzeichnung
- 34 Die Seitenhaken am Apex der Parameren lang oder sehr lang, die Paramerenarme vor dem Endabschnitt schmal.
- 35 Die Flügeldecken orangerot und schwarz. Die Seitenhaken am Apex der Parameren lang.
- 36 Der Halsschild ohne helle Tomentzeichnung. Die Flügeldecken am orangeroten vorderen Teil mit schwarzer Zeichnung.
- 36* Tiere von Borneo. Die schwarze Zeichnung im vorderen Teil der Flügeldecken klein. Die Dorsalspalte der Parameren nur im apikalen Teil offen.
- 36** Tiere aus Burma und Thailand. Die schwarze Zeichnung im vorderen Teil der Flügeldecken groß. Die Dorsalspalte der Parameren auch im basalen Drittel offen.

***T. gregori* spec. nov.**

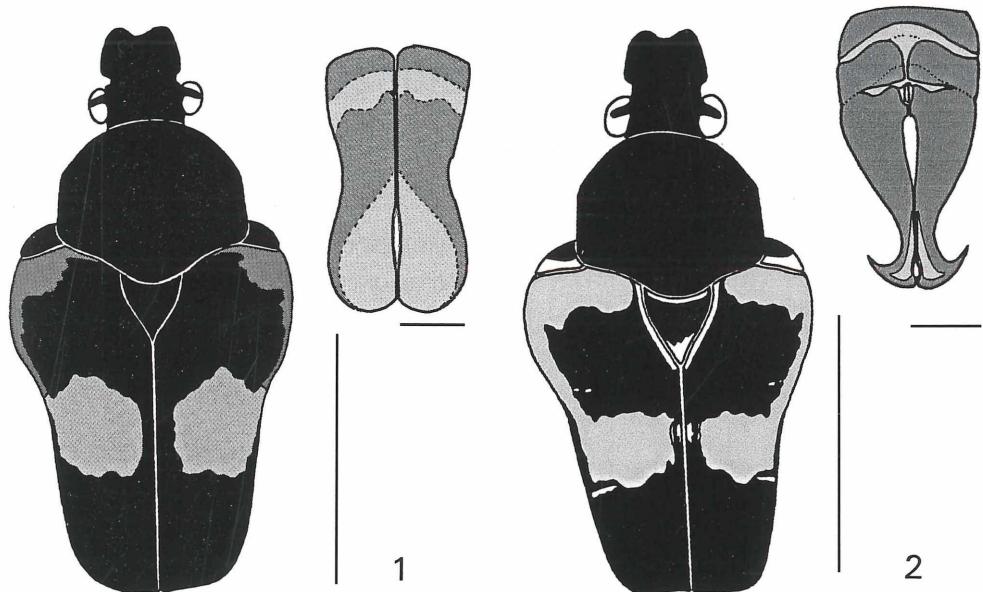


Fig. 1: *Taeniodera steinkei* spec. nov.; Aufsicht (links) und Parameren (rechts).

Fig. 2: *Taeniodera gregori* spec. nov.; Aufsicht (links) und Parameren (rechts).

Die senkrechten Eichbalken für die Aufsicht repräsentieren jeweils 10 mm, die waagerechten für die Parameren jeweils 1 mm.

Danksagung: Bei Herrn JOACHIM SCHULZE, Museum für Naturkunde der Humboldt-Universität Berlin, möchte ich mich für den Zugang zu den vorhandenen Exemplaren der Gattung *Taeniodera* herzlich bedanken. Herrn PHILIPPE ANTOINE, Villeneuve d'Ascq, danke ich für kritische Hinweise.

Literatur

- KRAATZ, G. (1892): Ueber *Taeniodera*-Arten von Java und Malacca. – Deut. Ent. Ztschr. 1892: 317.
 SCHOCH, G. (1898): Nachtrag VI zu Schoch: Genera und species meiner Cetoniiden-Sammlung. – Mitt. Schweiz. ent. Ges. 10: 68.
 MIKŠIĆ, R. (1976): Monographie der Cetoniinae der paläarktischen und orientalischen Region, Bd. 1. Sarajevo.

(Bei der Redaktion eingegangen am 27. IX. 1995)

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Reichenbachia](#)

Jahr/Year: 1995-1996

Band/Volume: [31](#)

Autor(en)/Author(s): Reichenbach Andreas

Artikel/Article: [Zwei neue Taeniodera-Arten \(T steinkei spec. nov. und T gregori spec. nov.\) von Burma und Thailand \(Insecta: Coleoptera: Scarabaeidae: Cetoniinae\) 179-181](#)